

PARTHENKREUZ

Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Kirchgemeinden
Borsdorf-Zweenfurth Panitzsch Gerichshain-Althen

ALTHEN BORSDORF PANITZSCH
ZWEENFURTH GERICHSHAIN



Gepflanzt am 10. Dezember 2017 in Erinnerung an 500 Jahre Reformation (Foto: Th. Enge, Pfr)

Liebe Leser des Parthenkreuzes!



haben Sie jemanden, an den Sie sich wenden können, wenn Sie ganz „unten“ sind? Diese Frage hat es schon in sich. Da hat ein Schüler gelernt für

die Arbeit – und es reicht doch nicht. Sie hat sich für ihre Firma eingesetzt, Überstunden gemacht, war viele Jahre dabei – und dann kommt doch die Entlassung. Der Arzt hat ein ernstes Gesicht als er den Befund liest – und teilt mit, dass die Operation unumgänglich und das Ende offen ist. Jeder und jede kann sicher eine ganz persönliche Episode dazu stellen. Die Gedanken kreisen beim Aufstehen um das eine Thema und beim zu Bett gehen finde ich keine Ruhe. Einsamkeit macht sich breit – manchmal auch inmitten von Menschen. Da geht es jemandem so richtig schlecht - aber er traut sich nicht, damit die andern zu „belästigen“. Sie haben

alle ebenfalls ihre Sorgen. Bei älteren Menschen höre ich oft, dass doch die Jungen so viel um die Ohren haben und wenig Zeit, die man miteinander teilen könnte.

In diese Gedanken hinein lese ich solch eine tröstliche Zeile aus Psalm 38. Die Worte lassen aufschauen, sie reißen mich heraus aus meinem Tunnelblick. Sie machen Nichts ungeschehen. Das Leben will durchgestanden sein, aber sie rufen mir in meiner inneren Einsamkeit zu, dass ich Gott nichts vormachen muss. Er ist mein Freund, weil er meinen Kummer teilt und mein Sehnen kennt. Das ist keine Durchhalteparole sondern die gute Nachricht von Gottes Liebe – es ist ein fröhliches „dennoch“ zu dem er uns einlädt. Denn er behält das letzte Wort im Leben und im Sterben – ihm darf ich vertrauen und alles hinlegen.

Ihr Th. Enge, Pfr.

MONATSSPRUCH
OKTOBER 2018

Herr, all mein **Sehnen** liegt
offen vor dir, mein **Seufzen**
war dir nicht verborgen.

Fünf Kirchen – drei Gemeinden – ein Weg

Natürlich gibt es nach der Sommerpause wieder viel zu berichten.

Mit dem neuen Schuljahr hat unsere Gemeindepädagogin Frau Freitag ihren Dienst aufgenommen. Im Moment sammeln wir noch und laden ein. Wir möchten alle Eltern, die ihre Kinder taufen lassen, daran erinnern, dass sie damit der christlichen Erziehung ihrer Kinder zugestimmt haben. Dabei möchten wir Ihnen gern helfen und werden diese Kinder gezielt einladen. Natürlich sind Neugierige und Interessierte immer herzlich willkommen.

Das Gleiche gilt für den Konfirmandenunterricht.

Manchmal nehmen Jugendliche aus unseren Kirchgemeinden in anderen Kirchgemeinden am Konfirmandenunterricht teil. Dagegen ist nichts einzuwenden. Für eine kurze Rückmeldung in unserem Pfarramt wären wir aber dankbar.

In den Kirchenvorständen liegen jetzt die Planungen der Haushalte für die Kirchgemeinden für das Jahr 2019 an. Die gute Nachricht dazu zuerst: Im kommenden Jahr werden alle Kirchgemeinden so gut wie schuldenfrei sein (Ein kleiner Betrag ist noch für die zurückliegende Sanierung der Pfarrwohnung in Borsdorf aufzubrin-

gen. Dieser wird aber durch die Miete der Pfarrfamilie abgedeckt). Durch gutes und sparsames Wirtschaften, aber auch mit Unterstützung der Landeskirche, können mit dem Jahresabschluss 2018 alle Schulden und Darlehen abgelöst werden. Es gibt keine schlechte Nachricht, aber wie immer im Leben Veränderungen: Die Landeskirche verlangt mit Blick auf die Prognosen für die nächste Zeit eine stärkere Bildung von Rücklagen in den Kirchgemeinden in besonderer Weise zur Erhaltung der Gebäude vor Ort. Dazu wird es in Zukunft immer weniger Zuschüsse seitens der Landeskirche geben. Auch unsere Kirchgemeinden haben viele ihrer Baumaßnahmen nur mit Hilfe von landeskirchlichen Zuschüssen durchführen können. Die Eigenmittel werden hier stärker gefragt sein.

Und da sind wir bei Ihrer Verantwortung, liebe Leserinnen und Leser: Helfen Sie Ihrer Kirchgemeinde mit der Zahlung des jährlichen Kirchgeldes oder einer Spende zugunsten der Gebäude mit, unsere Kirchen vor Ort zu erhalten.

Es grüßt Sie ganz herzlich

Ihr Th. Enge, Pfr.

Gemeinsam unterwegs Familien- und Gemeindeferien vom 02.11. - 04.11.2018

Wir laden ganz herzlich zu einem gemeinsamen Familien- und Gemeindeferien vom 02.11. - 04.11.2018 in das Ev. Zentrum Ländlicher Raum Heimvolksschule Kohren-Sahlis ein. Im Mittelpunkt steht für uns im Vorbereitungsteam zunächst das Wort „Gemeinsam“.

„Gemeinsam“ wollen wir über die Generationen hinweg das Wochenende erleben und gestalten.

„Gemeinsam“ werden wir die Zeit mit unserer neuen Gemeindepädagogin Frau Freitag verbringen.

„Gemeinsam“ sind wir als Kirchengemeinden Machern, Püchau-Benne-



witz, Borsdorf-Zweenfurth, Gerichtshain-Althen und Panitzsch unterwegs und wollen uns näher kennenlernen. Lassen Sie sich zu dieser Premiere und diesem Abenteuer einladen und melden Sie sich an. Nähere Informationen gibt es zu gegebener Zeit in den Pfarrämtern. An finanziellen Belangen wird keine Teilnahme scheitern. Sprechen Sie uns an.

Erinnerung an die Zahlung des Kirchgeldes 2018



Wir erinnern alle Kirchengemeindeglieder über 16 Jahre hiermit an die Zahlung des Kirchgeldes für das Jahr 2018. Allen, die das schon getan haben, sei ganz herzlich für ihre Gabe gedankt. Die es noch nicht getan haben seien auf die Anmerkun-

gen dazu unter der Rubrik: „Fünf Kirchen ..“ am Anfang dieses „Parthenkreuzes“ hingewiesen. Jeder Beitrag hilft Ihrer Kirchengemeinde und ist eine Anerkennung unserer Arbeit vor Ort. Die Bankverbindungen zur Überweisung des Kirchgeldes für Ihre Kirchengemeinde finden Sie auf der letzten Seite dieses „Parthenkreuzes“.

Die Kirchenvorstände der drei Kirchengemeinden

In eigener Sache

Unser Parthenkreuz erscheint nun bereits zum zwölften Male. Der Eine oder Andere wird sich vielleicht beim Lesen des kleinen Impressums auf der Rückseite eines jeden Heftes gefragt haben, wer sind eigentlich die Macher. Die Verantwortung für das Parthenkreuz liegt natürlich bei den Kirchenvorständen unserer drei Kirchgemeinden und die Verantwortung im Sinne des Presserechtes (V.i.S.d.P) hat Pfarrer Thomas Enge. Die ungenannte "Chefredakteurin" ist aber Frau Uta Hilbert aus Althen, bei ihr laufen alle Informationen zusammen, sie strukturiert unsere Hefte und ist immer voller Ideen. Ohne Herrn Thomas Mayer gäbe es die immer wieder anregend graphisch gestalteten Hefte nicht. Nachdem wir die ansprechenden Kirchennachrichten aus Beucha-Brandis-Machern-Püchau gesehen hatten, sprachen wir den jungen Macherner an, der sofort bereit war,

die regelmäßige Gestaltung des Parthenkreuzes zu übernehmen. Immer wieder geht er in den Redaktionsbesprechungen auf unsere vielfältigsten Wünsche ein. Eine wichtige Funktion hat auch Frau Renate Martius, deren Aufgabe es ist, die vielfältigen Termine zusammenzustellen. Etwa zwei bis drei Wochen vor dem Erscheinungstermin setzen wir uns alle zur "Redaktionssitzung" zusammen und beraten Inhalt und Gestaltung des Heftes. Neben den bereits genannten unsichtbaren "Redakteuren" gehören dazu selbstverständlich Pfarrer Thomas Enge, Herr Günter Riedel aus Panitzsch, unser derzeitiger Vikar Ephraim Rüger und ich selbst aus Borsdorf. Immer wieder freuen wir uns über interessante Beiträge. Schreiben Sie uns, worüber Sie zu berichten haben und was Ihnen gut oder auch weniger gut gefällt.

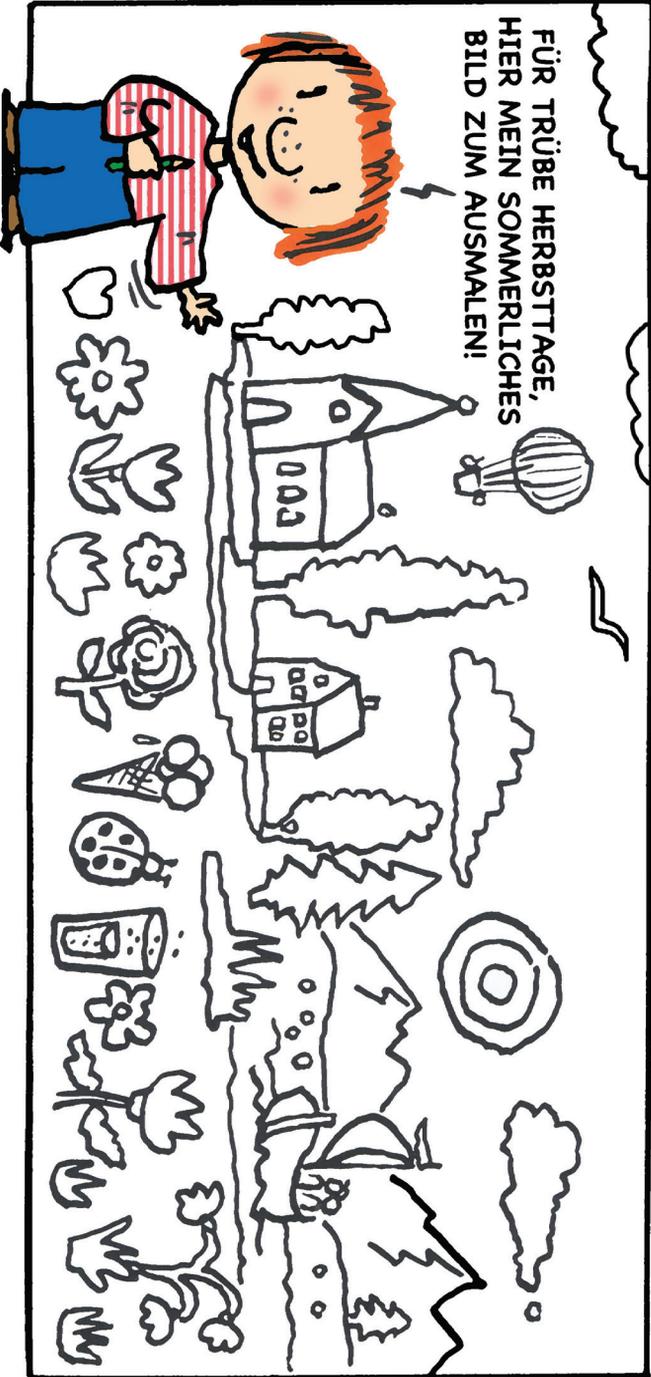
Dr. Wolfgang Leff



Das Redaktionsteam (Foto: privat)

MIRA & Freunde

FÜR TRÜBE HERBSTTAGE,
HIER MEIN SOMMERLICHES
BILD ZUM AUSMALEN!



Philly

Sie sind eingeladen!

Sonntag, 7. Oktober, 17:00 Uhr in Panitzsch

Vernissage - Heidemarie König - Malerei – Grafik
die Künstlerin führt selbst in die Ausstellung
ein Musikalischer Rahmen:
Gerhard Collini, Klarinette/Saxophon

Dienstag, 9. Oktober, 19:30 Uhr Sonderkonzert in Panitzsch

„Orquesta Típica Andariega“ Tangoorchester aus Argentinien

Sonntag, 21. Oktober, 17:00 Uhr in Panitzsch

„alles nur geklaut“ - Parodien klassischer und nicht klassischer Musik
»ensemble voicemade «
(a-cappella-sextett 2 Frauenstimmen + 4 ehem. Thomaner)

Sonntag, 28. Oktober, 15:00 Uhr in Panitzsch

Dixieland-Band „The hotmakers“

Reformationsfest, 31. Oktober, 15:00 Uhr in Panitzsch

Orgelkonzert
Sebastian Heindl, Orgel

Sonntag, 4. November, 15:00 Uhr in Panitzsch

SUM II Jazzgesellschaft Leipzig mit Wohlfühljazz

Sonntag, 11. November, 15:00 Uhr in Panitzsch

Telemann Preisträgerkonzert
Solist und Leitung: Gotthold Schwarz

Buß und Betttag, 21. November, 17:00 Uhr in Zweenfurth

Orgelkonzert
Rico Feist

Jugendliche spielen Theater – „Jakob und der Segen“ Familiengottesdienst am 11. 11., 10:00 Uhr in Zweenfurth

Die Geschichte rund um das Zwillingsspaar Jakob und Esau wird von Jugendlichen aus Brandis und Beucha auf die Bühne gebracht. Zuerst dreht sich alles um die leckeren Linsen, die Jakob seinem hungrigen Bruder Esau überlässt und dafür den besonderen Segen ihres Vaters Isaak fordert. Im 1. Buch Mose wird erzählt, wie sich daraus eine dramatische Familiengeschichte entwickelt mit Geschwisterstreit, bevorzugten Lieblingskindern, Lügen und Tricksereien, Flucht und Heimkehr. Jakob träumt von der Himmelsleiter, findet die Liebe seines Lebens, kämpft zuletzt um den Segen Gottes und steht dabei vor der Frage, ob und wie eine Versöhnung möglich ist.



Schauen Sie selbst, wie die Jugendlichen dies in Szene setzen – mit Musik, Tanz und Linsen. Zu erleben ist das Theaterstück im Familiengottesdiensten am Sonntag, 11. November, 10:00 Uhr, in Zweenfurth. *Pfr. Christoph Steinert*

Martinstag am Montag, 12.11.2018 um 17:00 Uhr in Borsdorf

Da in diesem Jahr der Martinstag auf einen Sonntag fällt, laden wir herzlich zu den Gottesdiensten ein. Die traditionelle Andacht mit Lampionumzug und Reiter findet am Montag, in der Ev.-Luth. Kirche in Borsdorf statt. Wir ziehen danach wieder in das Diakonissenhaus und werden dort bei Feuer, Martinshörnchen, Tee und Glühwein den Abend ausklingen lassen.



Thomas Enge, Pfr.

Einladung zu einem Lektoren- und Küsternachmittag 2018

Auch in diesem Jahr laden wir zu einem Nachmittag des Miteinanders zu Fragen rund um den Gottesdienst in den Gemeinderaum des Pfarrhauses **nach Borsdorf am Samstag, den 17.11.2018 von 15:00 - ca. 17:00 Uhr** ein.

Diese Einladung richtet sich an alle, die in unseren Gottesdiensten mitwirken, aber auch an die, die Lust haben, solch eine wichtige und schöne Aufgabe mit zu übernehmen. Der Austausch über die Erfahrungen bei den Diensten, Anfragen und Anregungen sollen möglich sein.

Ein Schwerpunkt des Treffens ist z.B. die Vorbereitung der Einführung der neuen Leseordnung für die biblischen Texte im Gottesdienst ab 1. Advent 2018.

Eine kurze Rückmeldung in den Pfarrämtern erleichtert uns im Team die Vorbereitung.

Es können Anfragen von allgemeinem Interesse im Vorfeld an mich gestellt werden – umso besser ist eine fundierte Antwort möglich.

Es freut sich auf Ihr Interesse und Ihre Teilnahme
Thomas Enge, Pfr.

*Und ich sah die heilige Stadt,
das neue **Jerusalem**, von
Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine
geschmückte Braut für ihren Mann.*

MONATSSPRUCH
NOVEMBER 2018

OFFENBARUNG 21,2

	BORSDDORF	DIAKONISSENHAUS	ZWEENFURTH
07. Okt 19. Sonntag n. Trinitatis	8:30 Uhr   Gottesdienst	10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Prädikantin Frau Gäbel	
14. Okt 20. Sonntag n. Trinitatis		10:00 Uhr Predigtgottesdienst	10:00 Uhr   Gottesdienst
21. Okt 21. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Uhr   Gottesdienst (Vikar Rüger)	10:00 Uhr  Gottesdienst	
28. Okt 22. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Uhr  Gottesdienst zur Eröffnung der Refor- mationsfestwoche in Panitzsch	10:00 Uhr Predigtgottesdienst	10:00 Uhr  Gottesdienst zur
31. Okt Reformation- stag		10:00 Uhr Predigtgottesdienst zum Reformationsfest	
04. Nov 23. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Uhr  Gottesdienst zum Abschluss der Reformationsfestwoche in Panitzsch		
11. Nov Drittlezter Sonntag		10:00 Uhr Predigtgottesdienst	10:00 Uhr  Familiengottesdi- gestaltet von der Brandis (Vikar RÜ
12. Nov	Martinsandacht mit Umzug (in Borsdorf)		

	GERICHSHAIN	ALTHEN	PANITZSCH
	10:00 Uhr Gottesdienst (Vikar Rüger)		10:00 Uhr   Gottesdienst
		8:30 Uhr  Gottesdienst	10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Freier)
	8:30 Uhr Gottesdienst (Vikar Rüger)		10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Freier)

Eröffnung der Reformationsfestwoche in Panitzsch

	10:00 Uhr   Gottesdienst		10:00 Uhr  Gottesdienst (Pfr. i.R. Freier)
--	---	--	---

(Festprediger: Sup.i.R. Magirus)

enst JG iger)		8:30 Uhr Gottesdienst (Vikar Rüger)	10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Freier) 16:00 Uhr Martinsandacht (Frau Baumgärtel)
---------------------	--	---	---

	BORSDDORF	DIAKONISSENHAUS	ZWEENFURTH
18. Nov vorletzter Sonntag	10:00 Uhr 🕊️ Gottesdienst mit an- schl. Gedenken zum Volkstrauertag	10:00 Uhr Predigtgottesdienst (Pfr. i.R. Knöchel)	
21. Nov Buß- und Betttag		10:00 Uhr Predigtgottesdienst (Pfr. i.R. Dietzhold)	17:00 Uhr Andacht mit Orgelkonzert (Pfr. Uhlig, Herr F)
25. Nov Ewig- keitssonntag	10:00 Uhr 🕊️ 🕊️ 🕊️ Gottesdienst	10:00 Uhr Predigtgottesdienst (Pfr. i.R. Knöchel)	8:30 Uhr 🕊️ Gottesdienst
02. Dez 1. Advent	10:00 Uhr 🕊️ 🕊️ Gottesdienst (Vikar Rüger)		

Infos

Im DH (Diakonissenhaus Borsdorf) hält, wenn nicht anders angemerk
Die Gottesdienste hält wenn nicht anders vermerkt, Pfr. Th. Enge. | S

Danke! für Ihre Gaben und Gebete zum Erntedank 2018.
Die Erntegaben aus Borsdorf, Zweenfurth, Althen und
Gerichshain sind nach den Gottesdiensten wieder in
die Leipziger OASE gebracht worden, die Ökumenische
Kontaktstube für wohnungslose Menschen in Leipzig, wo
alles in dankbare Hände ging.

	GERICHSHAIN	ALTHEN	PANITZSCH
	8:30 Uhr Gottesdienst		10:00 Uhr Prädikantengottesdienst (Frau Baumgärtel)
Feist)		10:00 Uhr  Gottesdienst (Vikar Rüger)	10:00 Uhr  Gottesdienst (Pfr. i. R. Freier)
	14:00 Uhr  Gottesdienst (Pfr. i. R. Schiertz)	14:00 Uhr  Gottesdienst	10:00 Uhr  Gottesdienst (Pfr. i. R. Freier)
			16.00 Uhr Lichtelvesper (Pfr. i.R. Freier)

kt, Frau Rektorin Pfarrerin Müller die Gottesdienste.

Symbole:  Taufe  Abendmahl  Kirchenkaffee  Kindergottesdienst



Liebe Kinder und Jugendliche, Liebe Familien aus Althen und Umgebung!

Die ersten Pfefferkuchen in den Läden habe ich schon entdeckt und Vorfreude ist ja bekanntlich die schönste Freude, also stimme ich uns nun auch schon ein bisschen auf Weihnachten ein. Genauer gesagt auf das Krippenspiel, denn das braucht tatsächlich lange Vorbereitung. Alle (groß und klein!), die am diesjährigen Krippenspiel in der Kirche Althen und im

Seniorenheim mitwirken möchten, sind am **Donnerstag, 01.11.2018 um 16:30 Uhr** zur ersten Besprechung und Rollenverteilung herzlich in den Gemeinderaum Althen eingeladen! Ganz sicher werden wir wieder viel Spaß daran haben, die Weihnachtsgeschichte für unsere Gemeinde darzustellen. Ich freue mich schon auf Euch!

Uta Hilbert

Krippenspiel in Althen 2007 (Foto: Uta Hilbert)



Schulanfang mit Frau Freitag

Am 19.08.2018 fand unser gemeinsamer Schulanfangsgottesdienst in der Kirche in Borsdorf unter dem Thema: „Silber und Gold haben wir nicht...“ statt. Viele Familien hatten die Einladung angenommen und so konnten wir über 35 Kinder und Jugendliche unter den Segen Gottes zum Beginn des neuen Schuljahres stellen.

Ein besonderer Höhepunkt war die Vorstellung unserer neuen Gemeindepädagogin, Frau Sylvia Freitag. Die Kinderkirche Panitzsch unter der Leitung von Frau Baumgärtel begrüßten Frau Freitag und die Gemeinde mit einem Mitmach-Lied. Die Parthe-Kids hatten mit Frau Enge eine Wunschliste und kleine Geschenke vorbereitet. Bei einem an den Gottesdienst anschließenden Kirchenkaffee war wieder die Möglichkeit zu Gespräch und Begegnung und es konnten noch manche guten Wünsche an Frau Freitag ausgesprochen werden.

Mit dem 01.09.2018 hat Frau Freitag ihre Tätigkeit als Gemeindepädagogin aufgenommen. Zunächst wird sie in Panitzsch die Kinderkirche übernehmen und in Borsdorf die Parthe-Kids weiterführen. Natürlich sind alle Kinder zu den Angeboten eingeladen. Auch zu einer von den Kindern und Eltern



Wunschliste der Parthe-Kids und Schulanfangsgottesdienst (Fotos: Th. Enge, Pfr.)

selbst gewählten Schnupperstunde kann gern vorbeigeschaut werden. Die Termine finden Sie unter den Veranstaltungen der Kirchengemeinde. Wir werden aber auch gezielt Einladungen aussprechen und verschicken. Da Frau Freitag noch einen Teil Ihrer Ausbildung absolvieren muss, können Termine entfallen. Wir teilen gern den Eltern die aktuellen Zeiten mit.

Mitspieler für das Borsdorfer und Zweenfurther Krippenspiel gesucht!

Auch in diesem Jahr laden wir wieder alle kleinen und großen Kinder ein, beim Krippenspiel mitzumachen und damit die Kirchenbesucher am Heiligen Abend zu erfreuen. Wir bitten alle, die gern mitspielen möchten, mit Mama oder Papa am **Freitag, den 26.10.2018, 17:00 Uhr ins Pfarrhaus Borsdorf** zu kommen. Dort wollen wir über organisatorische Fragen, die Probestermine und die Rollenverteilung beraten. Wir bitten darum, diesen Termin möglichst wahrzunehmen. Wer gar nicht kann und trotzdem mitmachen möchte, der melde sich bitte im Pfarramt Borsdorf oder unter:



bettina.enge@web.de. Bitte geben Sie dabei Name, Alter und Rollenwunsch des Kindes und eine Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse zwecks Rückmeldung an.

Auch in Zweenfurth werden Mitspieler gesucht. Interessierte melden sich bitte bei Gunhild Vogtmann.

„Borsdorfer Gespräche“

Alle interessierten Gemeindemitglieder sind am **Donnerstag, den 15. November 2018, um 19:30 Uhr in den Gemeinderaum der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Borsdorf-Zweenfurth in der Schulstrasse 17, 04451 Borsdorf**, eingeladen. Herr Friedhofsmeister Jörg Oelschläger aus Borsdorf/Zweenfurth wird interessante Fakten zum Thema „Friedhöfe in Borsdorf“ für Sie bereithalten. Dabei soll es auch um Informationen

zu verschiedenen Bestattungsarten, Grabgestaltung und Umgang mit der Grabpflege gehen. Ihre Fragen und Anregungen zu diesem uns alle betreffenden Thema sind erwünscht. Sie haben Ideen und Fragen zu Themen, die Sie interessieren oder / und würden selbst gerne Ihr Wissen in einer Gesprächsrunde weitergeben? Dann melden Sie sich bei uns! Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und auf lehrreiche Abende.

Liebe Konzert- und Gottesdienstgemeinde,

Zwei Sommer-Konzerte sind erwähnenswert und machen den Hörern durch optische Impressionen von Fotos die besonderen Musikerlebnisse in unserer Kirche auch akkustisch wieder lebendig.

Durch das Ensemble „arcum tendere lipsiense = gespannter Leipziger Bogen“ erklangen „Die vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi mit Sonetten aus seiner Feder zu den Jahreszeiten, das Doppelkonzert h-Moll BWV 1043 von Johann Sebas-

tian Bach, dargeboten von Hiltrud und Edwin Ilg und Arien von Georg Friedrich Händel durch die Sängerin Verena Küllmer in unvergleichlicher Schönheit. Sie gaben einen Vorgeschmack auf das Oratorium „Der Messias“ von Händel.

Die Erwartungen wurden überboten durch achtzehn Sänger und Sängerinnen des MDR-Chores, aus deren Reihen auch die Soli gesungen wurden, begleitet von neunzehn Musikern des Gewandhauses und

(Foto: Reinhard Freier)



des MDR-Sinfonieorchesters. Konzertmeister war Christian Funke. Die Leitung hatte Gotthold Schwarz.

Bereits in der Probe beeindruckte das Engagement aller Mitwirkenden. Gotthold Schwarz vermochte die Sänger und Instrumentalisten für die Interpretation und Akzentuierung des Werkes so zu sensibilisieren, dass die Aufführung ein weiterer Höhepunkt wurde, der die Hörer untereinander, diese mit dem Klangkörper und beide sich dem „Messias“ sehr nahe und verbunden fühlten. Da erlebte man intensiv, dass das musizierte Wort Gottes doppelt wirkt. Anhaltende stehende Ovationen des Publikums waren Ausdruck der Begeisterung.

Während der Reformationsfest-

woche laden wir außerdem zu zwei Wortvorträgen in die Kirche ein. Prof. Christoph Schmink-Gustavus, Bremen, hält den 2. Teil seines Vortrages des Vorjahres „Der Prozess gegen Dietrich Bonhoeffer und die Freilassung seiner Mörder“. Frau Dr. Elke Freier spricht zum Thema „Welche Religion ist die wahre?“. Die Termine beider Vorträge werden aus Gründen noch nicht erfolgter zeitlicher Abstimmung, jeweils 19:30 Uhr in der Kirche, rechtzeitig bekannt gegeben!

Auf alle weiteren Veranstaltungen sei auf die Vorschau, Konzerte/Veranstaltungen in dieser Ausgabe des Parthenkreuzes Okt./Nov. und unter www.kirche-panitzsch.de verwiesen!

(Foto: Reinhard Freier)



Haus- und Straßensammlung vom 16. - 25. November 2018

Hauptsache gesund?!

Eltern stärken – Kinder fördern

Ein gesundes Umfeld und das eigene Gesundheitsempfinden sind für ein gutes familiäres Zusammenleben von großer Bedeutung. Dabei gilt es, die unterschiedlichen Familien- und Lebensformen zu berücksichtigen und in den wechselnden Lebensphasen Begleitung und Unterstützung anzubieten.

Mit den Spenden der Haus- und Straßensammlung werden unterschiedliche Angebote in Familienzentren und interdisziplinären Frühförderstellen der Diakonie Sachsen gefördert. Die niedrigschwelligen Bildungs- und Beratungsangebote sollen Familien darin stärken, gewonnene und wiederentdeckte Fähigkeiten und Gesundheitserfolge in den Familienalltag einzubringen und langfristig zu leben. Themen sind dabei Bewegung und Ernährung, Medienverhalten, Zahngesundheit, aber auch Zeitmanagement und Beziehungsgestaltung. Eltern erhalten die Möglichkeit, in Austausch zu treten und Netzwerke zu bilden, Erfahrungen zu teilen, Probleme und Herausforderungen mit anderen zu besprechen und ge-



Kaufmannsladen (Foto: Diakonie Sachsen)

meinsam Lösungen zu finden.

Die Kosten für diese Angebote werden von den gesetzlichen Krankenkassen nicht übernommen, weshalb die Einrichtungen auf unsere finanzielle Unterstützung angewiesen sind.

Helfen Sie uns mit Ihrer Spende, Familien ein gesundes Zusammenleben zu ermöglichen!

Neben den klassischen Spendenbüchsen ist dies auch als Online-Spende auf unserer Internetseite möglich.

www.diakonie-sachsen.de

Althen

Frauendienst im Gemeinderaum jeden ersten Donnerstag im Monat um 18:00 Uhr, 04.10. und 01.11.

Gerichshain

Kirchenchor im Kirchengemeindezentrum jeden Donnerstag 19:00 – 20:30 Uhr, Herr Kantor Zimmermann (außer in den Schulferien)

Frauendienst jeden 1. Dienstag im Gemeindezentrum 14:30 Uhr 02.10 schon um 13:15 Uhr und 06.11.

Panitzsch

Seniorenkreis jeweils am ersten Mittwoch des Monats 15:00 Uhr im Pfarrhaus

Frauenkreis Montag, 14:00 Uhr Pfarrhaus (D. Ulbrich, Tel. 2 17 96)

Kirchenchor Mittwoch, 20:00 Uhr Pfarrhaus (A. Cotta, Tel. 8 84 22)

Kinderchor Freitag, 17:30 bis 18:15 Uhr Pfarrhaus (A. Cotta, Tel. 8 84 22)

Kreativkreis jeden 3. Donnerstag im Monat, 19:30 Uhr Pfarrhaus (Chr. Haupt, Tel. 2 23 16)

Kinderkirche jeden Mittwoch, Panitzsch, Hauptstr. 10, Alte Schule ab 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr (außer Schulferien)

Borsdorf

offener Bibelkreis Gemeinderaum alle 2 Wochen dienstags 19:00 Uhr: 02.10., 16.10., 30.10., 13.11., 27.11.

Ökumenischer Gebetskreis	Gemeinderaum letzter Montag im Monat 19:30 Uhr 29.10. und 26.11.
Gesprächskreis	Gemeinderaum jeden 3. Donnerstag im Monat 19:30 Uhr 18.10. und 15.11. (Am 15.11. als offener Abend im Rahmen der Borsdorfer Gespräche)
Seniorenkreis	Gemeinderaum jeden 2. Dienstag im Monat 14:30 Uhr 09.10. und 13.11.
Kirchenchor Borsdorf	in der Kirche Borsdorf mittwochs 19:45 Uhr, Hr. Kantor Roemer
Kindersingen	donnerstags 17:30 Uhr im Gemeinderaum für Kinder im Alter von 5-7 Jahren mit Kantor Herrn Roemer (außer in den Schulferien)
Konfirmanden- unterricht	(außer in den Schulferien) Klasse 7 jeden Dienstag 17:00-18:00 Uhr Pfarrhaus Borsdorf Klasse 8: jeden Mittwoch 17:00-18:00 Uhr Pfarrhaus Borsdorf
Christenlehre	(außer in den Schulferien) „Parthekids“ (Kinderkreis Klasse 1-6) mit Gemeindepädagogin Frau Freitag im Gemeinderaum Borsdorf jeden Freitag 15:30-16:30 Uhr

Die evangelische Jugendarbeit: www.jg-im-leipzig-land.de/termine.php

Zweinfurth

Frauenkreis	im Kantorat jeden letzten Dienstag 14:30 Uhr
Kinderkreis	für Kinder 3-7 Jahre Das Angebot gilt für alle 3 Kirchengemeinden! einmal im Monat samstags 9:45 bis 11:30 Uhr im Kantorat 20.10. und 17.11.

Buß- und Bettag

Der Mittwoch vor dem Ewigkeitssonntag, elf Tage vor dem ersten Advent, ist Buß- und Bettag. An diesem Tag des Kirchenjahres soll Zeit und Raum sein, über Fehler und Irrwege im persönlichen wie im gesellschaftlichen Leben nachzudenken und eine Kurskorrektur oder Umkehr zu beschließen. Christen betrachten ihr Leben im Licht ihres Glaubens und loten aus, womit sie hadern und worauf sie hoffen. Dafür wenden sie sich im Gebet an Gott.

Kein Halleluja im Bußtags-Gottesdienst

Als feste Größe im Kirchenjahr erinnert der Buß- und Bettag daran, dass Momente der Besinnung, der Versöhnung und der Umkehr für den Einzelnen wie für das gesellschaftliche Zusammenleben wichtig sind im Leben. In diesem Sinne hat der Buß- und Bettag - auch als Werktag - seine Bedeutung als kirchlicher Feiertag nicht verloren. Die liturgische Farbe des Buß- und Bettages ist lila, als Farbe der Einkehr und Buße; im Gottesdienst wird kein Halleluja gesungen.

47 Bußtage an 24 verschiedenen Tagen

Ein protestantischer Buß- und Bettag wurde das erste Mal 1532 in Straßburg offiziell eingeführt und dann lange Zeit an unterschiedlichen Tagen und zu aktuellen Anlässen, wie etwa während des Dreißigjährigen Krieges, begangen. Einer Statistik aus dem Jahr 1878 zufolge gab es damals in 28 Ländern noch 47 verschiedene Bußtage an 24 verschiedenen Tagen. Diese regional abweichenden Termine vereinheitlichte die preußische Generalsynode 1892 auf einen Buß- und Bettag am letzten Mittwoch des Kirchenjahres. Der Mittwoch galt immer als Tag des Verrats Jesu und hatte deshalb, wie auch der Freitag als Tag der Kreuzigung, den Charakter eines Buß- Fastentags. Seit dem Zweiten Weltkrieg galt der Buß- und Bettag in den meisten Bundesländern, ab 1981 dann in allen, als gesetzlicher Feiertag - bis er 1995 gestrichen wurde, um den Beitrag der Arbeitgeber zur 1995 eingeführten Pflegeversicherung finanziell aufzufangen. Nur Sachsen hat ihn als arbeitsfreien Feiertag bis heute erhalten.

Unsere Fürbitten

...für die Getaufte, ihre Paten und Familie

Ämilia Rüger aus Leipzig
am 12.8.18 in Borsdorf

... zur Goldenen Hochzeit

Lutz und Eva- Maria Eckardt geb.
Lochmann aus Borsdorf am
24.8.18 in Borsdorf

...für unsere Verstorbenen

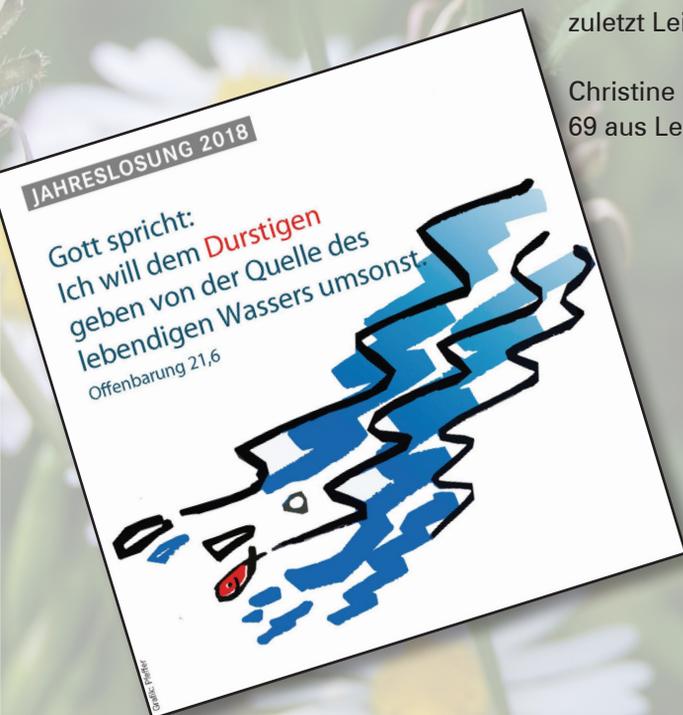
Hildegard Langhammer geb. Joniek
im Alter von 88 Jahren zuletzt
Seniorenheim Althen, beigesetzt in
Zweenfurth

Karla Klemm aus Gerichshain im
Alter von 87 Jahren, beigesetzt in
Gerichshain

Elfriede Schmölling geb.Hoheisel im
Alter von 95 Jahren aus Gerichshain,
beigesetzt in Gerichshain

Johanna Schürer geb. Schleizer im
Alter von 102 Jahren aus Borsdorf
zuletzt Leipzig, beigesetzt in Borsdorf

Christine Hachmeister im Alter von
69 aus Leipzig, beigesetzt in Borsdorf



KONTAKTE

Pfarramtsbüro Borsdorf - Zweenfurth

Schulstr. 17, 04451 Borsdorf
Telefon: (03 42 91) 8 64 62
Fax: (03 42 91) 3 24 44
kg.borsdorf_zweenfurth@evlks.de
Ansprechpartnerin:
Frau Angelika Mayer
Sprechzeiten:
Mo 09:00 - 12:00 Uhr
Mi 15:00 - 18:00 Uhr

Friedhofsverwaltung Borsdorf:
Leipziger Straße 43 a
Telefon: (03 42 91) 2 22 46 oder Pfarramtsbüro
Fax: (03 42 91) 32 72 32
Ansprechpartner: Herr Jörg Oelschläger
friedbo@t-online.de

Pfarrer Thomas Enge
Telefon: (03 42 91) 8 64 62
Fax: (03 42 91) 32 44 44
thomas.enge@evlks.de
*Gespräche nach
Terminvereinbarung!*

Kantor Wolfgang Roemer

Pfarramtsbüro und Friedhofsverwaltung Gerichshain - Althen

Seitenstr. 1, 04827 Gerichshain
Telefon: (03 42 92) 7 33 96
Fax: (03 42 92) 7 97 690
kg.gerichshain_althen@evlks.de

Friedhofsverwaltung
Ansprechpartner: Frau Angelika Mayer

Ansprechpartner (Kirchenvorstand):
Frau Uta Hilbert
Telefon: (03 42 91) 31 53 05
uhilbert@gmx.net

Sprechzeiten:
Mo 16:00 - 18:00 Uhr
Mi 09:00 - 12:00 Uhr

Pfarramtsbüro und Friedhofsverwaltung Panitzsch

Lange Straße 17,
04451 Borsdorf, OT Panitzsch
Telefon: (03 42 91) 8 65 47
Fax: (03 42 91) 2 11 50
kg.panitzsch@evlks.de
www.kirche-panitzsch.de

Sprechzeiten (Büro):
Do 16:00 - 18:00 Uhr

Friedhofsverwaltung:
Pfarramtsbüro
siehe Borsdorf / -Zweenfurth

Pfarrer i.R. Reinhard Freier
Reinhard.Freier@gmx.de

Ansprechpartner (Kirchenvorstand):
Herr Günter Riedel
Telefon: (03 42 91) 8 82 75

Gemeindepädagogin Frau Sylvia Freitag

Telefon: (03 42 91) 33 40 61, freitag.weischlitz@freenet.de

Überweisungen mit Angabe des Verwendungszwecks bitte an:

Borsdorf-Zweenfurth

Spenden IBAN: DE61 3506 0190 1670 4090 38 = Betreff 3109
Kirchgeld IBAN: DE20 8605 5592 1107 1004 25
Friedhof IBAN: DE39 8605 5592 1187 1015 12

Gerichshain-Althen

Spenden IBAN: DE61 3506 0190 1670 4090 38 = Betreff 3114/0110
Kirchgeld IBAN: DE76 8605 5592 1137 1006 44
Friedhof IBAN: DE76 8605 5592 1137 1006 44

Panitzsch

(ein Konto für alles) IBAN: DE58 8605 5592 1147 1090 40

IMPRESSUM

Verantwortlich:
Kirchenvorstände
V. i. S. d. P.
Pfr. Thomas Enge

Druck:
Riedel OHG
Heinrich-Heine-Straße 13a
09247 Chemnitz OT Röhrsdorf

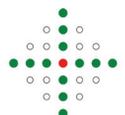
Satz: thomasmayer5@gmx.de

Auflage: 1800 Stück

Redaktionsschluss nächstes Parthenkreuz:

01.11. Heft Dezember 2018 / Januar 2019

Grafiken: gemeindebrief.evangelisch.de



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens